

"Wann ist Pause?"

Beitrag von „Petra“ vom 10. August 2006 11:35

Hallo zusammen,

diese Frage (s.o. 😊) habe ich im 1. Schuljahr schon sehr oft gehört.

Nun hilft es nicht viel, wenn ich sage, "in einer halben Stunde", weil damit die wenigsten etwas anfangen können.

Hat jemand von euch eine simple wie geniale Idee 😊 um deutlich zu machen, WANN wieder Pause ist.

Klebspunkte auf der Uhr fallen aus, da es a. zwei Pausen gibt und b. wenn ich bei "halb" einen Klebspunkt hinmache, denken sie, dass um "halb 9" auch schon Pause ist.

Petra

Beitrag von „leppy“ vom 10. August 2006 11:49

Hab mal bei einer Mitreferendarin gesehen, dass sie einfach die Uhrzeiten auf Kärtchen geschrieben hat, die dann neben der Uhr hingen. Geht sicher besonders gut, wenn man eine Digitaluhr hat, aber vielleicht ist es ja auch so ein Anreiz, die Uhr zu lernen.

Gruß leppy

Beitrag von „Frutte55“ vom 10. August 2006 12:55

Ich sag dann meistens "Wenn der große Zeiger auf der Acht steht" und zeige dabei auf die entsprechende Stelle auf der Uhr. Das funktioniert ganz gut...

Beitrag von „Powerflower“ vom 10. August 2006 14:15

Bin nicht grundschulkompetent, vielleicht ist die Idee auch dumm, aber wie wäre es mit zwei Klebepunkten direkt auf der Scheibe der Uhr und zwar dort, wo die Zeigerspitzen zu sehen sind? Für die zweite Pause kann man Klebepunkte einer anderen Farbe nehmen. Problem ist nur, dass die Kinder kapieren müssen, dass der große Zeiger schneller wandert als der kleine. D.h. wenn der kleine Zeiger ganz nah beim Klebepunkt ist, dass es dann auch nicht so bald klingelt.

Beitrag von „Talida“ vom 10. August 2006 20:23

Letztes Jahr habe ich in den ersten Wochen den Stundenplan des jeweiligen Tages mit Symbolkarten an die Tafel geheftet, z.B. so:

1. Stunde - Stift und Radiergummi (Wir schreiben etwas.)
2. Stunde - Sportsachen
 - Frühstück
 - PAUSE (als Wort oder Strich oder sonst ein Zeichen)
3. Stunde - eine Matheaufgabe (Wir rechnen)

...

Nach jeder Stunde habe ich die entsprechende Karte weggenommen. So konnten die Kinder sehen, was vor der Pause noch erledigt werden muss. Die Frage kam dann immer seltener. Irgendwann habe ich nur noch das Frühstücksschild aufgehängt, wenn es soweit war und alle wussten: danach ist Pause.

Diese Karten gibt es übrigens beim Verlag an der Ruhr. Eine wirklich lohnende Investition.

Talida

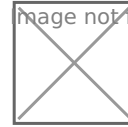
Beitrag von „silke111“ vom 10. August 2006 21:25

so wie Talida mache ich das auch immer, wenn ich den ganzen Vormittag in Kl 1 oder 2 bin! natürlich mit abnehmender Symbolisierung. in Kl noch mit Bildern für Fach, Pause etc. und in Kl 2 nur noch so:

- 1: ma
 - 2: sp
- Pause

usw.

image not found or type unknown



dann fragen die kids so gut wie gar nicht mehr nach pause, sport etc.

das mit den klebepunkten würd eich nicht machen, befürchte, dass die kids, besonders die ohne zeitgefühl und -verständnis, dann dauernd auf die uhr/zeiger gucken und weniger aufpassen!

Beitrag von „Sabi“ vom 10. August 2006 22:01

Ich mache es auch so wie Talida und silke und fahre damit sehr gut.

Zusätzlich hatte ich damals in meiner FlexKlasse noch kleine selbst hergestellte Uhrenpiktogramme die unsere Stunden- und Pausenzeiten zeigten aufgehängt. Hatte ein Kind das **permanent** gefragt hat wann Pause, Mathe, ... sei und so wusste es immer, "wie die Zeiger stehen müssen", damit es soweit ist.

Reicht sicher, wenn man nur Uhrenpiktogramme mit den entsprechenden Zeigerstellungen aufhängt.

Grüße, Sabi

Beitrag von „Petra“ vom 10. August 2006 23:05

Zitat

Sabi schrieb am 10.08.2006 21:01:

Reicht sicher, wenn man nur Uhrenpiktogramme mit den entsprechenden Zeigerstellungen aufhängt.

Stimmt, das lässt sich auch sehr leicht mittels einer entsprechenden Schrift herstellen.

Und dazu dann noch die Piktogramme mit den einzelnen Stunden, dann müsste es eigentlich klappen 😊

Petra

Beitrag von „Super-Lion“ vom 11. August 2006 14:38

Blöde Frage, sorry, aber können Kinder, wenn sie in die Schule kommen, noch nicht die Uhr?

Mein Neffe ist 5 und kann sie schon.

Ich selbst wollte damals unbedingt eine Micky-Maus-Armbanduhr und konnte die Uhr mit 5 1/2 perfekt. Ansonsten hätte ich nämlich nicht die Uhr bekommen. 😄

Nur so eine Frage.

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „leppy“ vom 11. August 2006 14:51

Es gibt doch keine blöden Fragen 😊

Nur sehr wenige Kinder kannten in meiner letzten die Uhr. Einige konnten schon die Stunden, nur sehr wenige (sicher bin ich mir nur bei einem) mehr. In Mathe haben wir dann die vollen Stunden von 0-24h geübt, besonders 13-24h und Tageszeiten zuordnen fällt einigen Kindern sehr schwer.

Gruß leppy

Beitrag von „Petra“ vom 11. August 2006 15:03

Zitat

Blöde Frage, sorry, aber können Kinder, wenn sie in die Schule kommen, noch nicht die Uhr?

Wenn dann erkennen sie vielleicht 9 Uhr, 10 Uhr, also die volle Stunde.

Und wenn dann die Frage nach der Pause mit "halb 10" bzw. "in 20 Minuten" beantwortet werden muss, dann ist das für die meisten Kinder nicht greifbar.

In der ersten Klasse werden i.d.R. die vollen Stunden thematisiert.

In der zweiten Klasse dann, die Zeiten "dazwischen".

Ich habe jetzt übrigens mit der Schrift "Uhrzeit" kleine Bildchen gemacht. Jetzt muss ich nur noch in Erfahrung bringen, wie die genauen Zeiten sind 😊

Petra

Beitrag von „müllerin“ vom 11. August 2006 15:24

@ Super-Lion

In der Regel sind die Kinder mit etwa 7-8 Jahren so 'weit', aber natürlich sind alle möglichen Spannen möglich. In meiner Klasse können manche 9-10-jährigen die Uhr immer noch nicht, was ich erschreckend finde, denn immerhin sind die Kinder in dem Alter ja schon viel alleine unterwegs. 😊

Mit fünf die Uhr zu können, bedeutet, dass das Kind schon ein tolles Zeitgefühl haben muss! Mich hat z.B. eine Schülerin in der ersten Klasse beinahe täglich gefragt, ob schon Nachmittag ist, oder noch Vormittag 😊 . (Worauf ich immer gefragt habe, ob sie schon Mittag gegessen hat, oder noch nicht 😊).

Beitrag von „Super-Lion“ vom 11. August 2006 15:28



Mein Neffe schaut Sonntags die Lindenstraße. Er nannte es mit 4 immer Telestraße.

Weiß auch nicht, warum ihm diese Sendung gefällt.

Wenn man ihm z.B. sagt: Das dauert noch so lange, wie die Telestraße geht, kommt er ca. 30 min später wieder vorbei.

Vielleicht hat er wirklich ein gutes Zeitgefühl.

Aber mit 9-10 die Uhr noch nicht zu kennen, finde ich schon erschreckend. Da bin ich ja schon lange allein in die Musikschule gegangen. 😬

Woran liegt das? Glaube nicht, dass ich ein Überflieger war/bin.

Oder haben Eltern früher darauf mehr Wert gelegt?

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 11. August 2006 15:59

Ich habe in meiner ersten Klasse auch von Anfang an den Tag durch Symbolkarten strukturiert. Jeden Morgen besprechen wir was der Reihe nach kommt und eine Wäscheklammer zeigt uns immer wo wir uns aktuell befinden. Die wandern also von Aktivität zu Aktivität weiter nach unten. Somit wissen die Kinder wann die Pausen sind (wir haben zwei große) und bei der Frage "Wann ist Pause?", die natürlich trotzdem kommt, verweise ich einfach auf unseren Tagesplan.

Gruß Annette